

**Beschlussprotokoll der Sitzung des Fachausschusses
„KITA, BILDUNG, JUGEND, SPORT“ (Beirat Woltmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 05/23-27) am 24.03.2025 von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr
Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen**

Anwesend: Brigitte Baumgart, Niklas Beek, Malte Haak, Ole Lindemann (i.V.), Eike Schubert, Jan Thorweger

beratend: Aurelia Schleifert

fehlend: Tobias Fendt (e), Jens Rißé (e)

Gäste: K. Dau (Elternbeirat der Kindertagesstätte Christuskirche), J. Lütz (Jugendzentrum Roter Sand), Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung der Protokolle vom 15.01.2024 (Nr. 03/23-27) und vom 16.09.2024 (Nr. 04/23-27) gemeinsam mit dem Fachausschuss „Bau, Häfen, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung“ (Nr. 08/23-27)

Beschluss: Die vorliegenden Protokollentwürfe werden genehmigt. (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3. Bürgerantrag zur Sicherstellung der Verpflegung von Kindergartenkindern mit frisch gekochtem Mittagessen in der Kindertagesstätte Christuskirche und bremenweit

Der Ortsamtsleiter berichtet über den im Ortsamt am 05.03.2025 eingegangenen Bürgerantrag vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Christuskirche in Woltmershausen. Im Antrag wird u.a. dargelegt, dass die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) zu Beginn des Jahres 2025 einen Zuschuss zur Finanzierung der sogenannten Vollküchen i.H.v. ca. 500.000,- € gestrichen hätte, woraufhin die Bremische Evangelische Kirche umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich der Vollküchen in den Kindertagesstätten, u.a. teilweise Schließung der Vollküchen und Personalabbau, angekündigt hat. Aus diesem Grund wird der Beirat Woltmershausen vom Elternbeirat darum gebeten, die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) dazu aufzufordern, „1) auch in Zukunft einen Zuschuss für die in den Kindertagesstätten der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) betriebenen Vollküchen dergestalt zu leisten, dass der Erhalt derselben gewährleistet ist und 2) ein umfassendes Finanzierungskonzept vorzulegen, dass die künftige angemessene Essensversorgung der Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, gewährleistet.“

Die Vertretung des Elternbeirates und weitere anwesende Mitstreiterinnen betonen, dass das derzeit betriebene Konzept der Vollküchen sich sehr gut etabliert hätte und die Kinder davon in verschiedenen Weisen profitieren würden. Die Kinder werden in den Prozess der Essenszubereitung involviert und können ihren Speiseplan mitgestalten. Es wird befürchtet, dass eine Belieferung der Kindergärten mit Fertiggerichten durch einen Lieferservice die Qualität des Essens wesentlich verändern würde.

Der Ortsamtsleiter berichtet, dass seinerseits eine schriftliche Anfrage zur Klärung des Sachverhalts an SKB versandt wurde. Trotz mehrerer Versuche, bis zur Sitzung des Fachausschusses eine Rückmeldung zu erwirken, ist diese nicht erfolgt.

Ein Fachausschussmitglied betont, dass, im Falle einer Positionierung des Beirates in Form eines Beschlusses, die Umsetzung desselben Standards in allen Kindertagesstätten in Bremen gefordert werden müsste. Dazu müsste zunächst geklärt werden, ob alle Kindertagesstätten von den Kürzungen der Mittel betroffen sind oder nur BEK.

Die Fachausschussmitglieder verabreden eine erneute Befassung des Themas, sobald dem Beirat bzw. dem Fachausschuss die Stellungnahme des zuständigen Ressorts vorliegt.

TOP 4. Bürgerantrag zur Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf dem Bolzplatz (Oberschule Roter Sand)

Der Ortsamtsleiter berichtet über den im Ortsamt am 06.03.2025 eingegangenen Bürgerantrag vom Jugendzentrum Roter Sand. Im Antrag bittet das Jugendzentrum den Beirat Woltmershausen, sich für

eine zeitnahe Errichtung eines Trinkwasserbrunnens am Bolzplatz (Oberschule Roter Sand) einzusetzen. Dafür hat das Jugendzentrum Unterschriften von Jugendlichen gesammelt, um die Dringlichkeit der Maßnahmen zu unterstreichen.

Der Vertreter des Jugendzentrums berichtet, dass die Thematik das Jugendzentrum bereits seit längerem begleitet. Die Jugendlichen, welche den Sportplatz nutzen, können nur während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums, teilweise nur eingeschränkt, mit Trinkwasser versorgt werden. Das Jugendzentrum hat Jugendliche aus der Oberschule Roter Sand zu dem Thema befragt und Unterschriften gesammelt. Es haben ca. 100 Jugendliche mit ihren Unterschriften den Wunsch nach einem Trinkwasserbrunnen am Bolzplatz bekundet.

Der Ortsamtleiter berichtet, dass es in der Zwischenzeit eine Rückmeldung aus dem zuständigen Ressort der Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft (SUKW) gegeben hat. Es werden breitenweit jährlich insgesamt 5 Standorte umgesetzt. Die Standortsuche für das Jahr 2025 wäre noch nicht abgeschlossen, weshalb zur Anfrage aus dem Ortsamt noch keine Auskunft erfolgen konnte. Die Entscheidung darüber, welche Standorte in 2025 umgesetzt werden, müsste ggf. Ende April erfolgen. Vom Beirat wurden in der Vergangenheit insgesamt 3 Standorte in der folgenden Reihenfolge benannt: 1) Marktplatz Dötlinger Straße; 2) Bolzplatz Roter Sand; 3) Spiel- und Wassergarten. Die Umsetzung des Standortes im Spiel- und Wassergarten wurde bereits abgelehnt, da dieser im Überschwemmungsgebiet liegt und es dafür keine Genehmigung zur Aufstellung geben wird.

Mehrere Fachausschussmitglieder sprechen sich für eine Anpassung der Prioritäten bezüglich der Errichtung von beiden Trinkwasserbrunnen im Stadtteil aus. Der Trinkwasserbrunnen am Bolzplatz soll demnach zuerst errichtet werden.

Das Vorgehen soll in der nächsten Sitzung des Beirates am 31.03.2025 unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte des Amtes“ den Beiratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden.

Beschluss: Der Fachausschuss Kita, Bildung, Jugend und Sport befürwortet den Bürgerantrag vom DRK Jugendzentrum Roter Sand und bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft um eine zeitnahe Umsetzung des Trinkwasserbrunnens in der unmittelbaren Nähe des Bolzplatzes an der Oberschule Roter Sand. Des Weiteren soll die Priorisierung der in der Vergangenheit bereits mitgeteilten Standorte dahingehend angepasst werden, dass der oben beschriebene Standort zuerst umgesetzt werden soll.

Begründung: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft hat im Bremer Stadtgebiet insgesamt 14 Wasserbrunnen umgesetzt. Laut der [Übersicht auf der Webseite der senatorischen Dienststelle](#) konzentrieren sich die Standorte auf den innerstädtischen Bereich und die umliegenden Stadtteile. Die etwas außerhalb liegenden Stadtteile, wie z.B. Woltmershausen, wurden bei der Standortwahl bisher wenig berücksichtigt. Der Fachausschuss bittet daher die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft um die Aufnahme des oben genannten Standortes in die Planung für das Jahr 2025.

Der Bolzplatz an der Oberschule Roter Sand ist ein von Jugendlichen sehr stark frequentierter Bereich. Die dort trainierenden Jugendlichen sind besonders in den Sommermonaten auf eine kontinuierliche Trinkwasserversorgung angewiesen. Diese kann nur während der Öffnungszeiten der unmittelbar angrenzenden Schule und des Jugendzentrums gewährleistet werden. Außerhalb dieser Öffnungszeiten, während der Ferienzeit bzw. der Schließzeiten im Jugendzentrum gibt es keinen Zugang zur kostenlosen Trinkwasserversorgung. *(einstimmig)*

TOP 5. Berichte aus dem Fachausschuss

- Die stellvertretende Fachausschussprecherin und die Beiratssprecherin besuchten gemeinsam die Grundschule Rablinghausen und wurde von der Schulleitung darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Grundschule Rablinghausen zunächst kein W&E-Standort werden soll, da sich die dafür in Frage kommenden Räumlichkeiten nicht eignen würden. Auch der Ausbau der Mensa wird verschoben. Eine größere Mensa ist für den Ganztagsausbau jedoch verpflichtend. Es wird derzeit geprüft, ob die benachbarte Kindertagesstätte Charlotte Niehaus in das Konzept des Ganztags integriert werden kann, indem dort das Essen für Schulkinder serviert wird.

Der Ortsamtsleiter berichtet, dass in der kommenden Beiratssitzung eine Vertretung von SKB zum Thema der Ganztagsbetreuung in Bremen referieren wird. Zum Thema der Umsetzung von W&E-Standorten wurde dem Ortsamt eine schriftliche Stellungnahme aus dem Ressort zugesagt.

- Das Wahlpflichtfach „Pusdorf was geht?“, welches von der stellvertretenden Fachausschuss-sprecherin zusammen mit einer Lehrkraft aus der Oberschule Roter Sand derzeit durchgeführt wird, wird von den Jugendlichen gut angenommen. Das Programm sieht vor, in einem Zeitraum vom 12.02. bis zum 25.06.2025 verschiedene Institutionen im Stadtteil zu besuchen, um dort Einblicke in die Arbeit der Einrichtungen zu erhalten.
- Die Lange Nacht des Sports findet am 28.03.2025 von 18:00 bis 22.00 Uhr in den Turnhallen der Oberschule Roter Sand, Butjadinger Straße 21, statt.

TOP 6. Berichte des Amtes

Es haben sich insgesamt 6 Jugendliche zusammengefunden, die Interesse haben, sich im Jugendforum zu engagieren. Diese Jugendlichen werden während der Langen Nacht des Sports mit einem Stand zwischen 18:00 und 19:00 Uhr das Jugendforum bewerben. Die Vorstellung der Mitglieder des Jugendforums erfolgt in der Beiratssitzung am 05.05.2024. Es können vermutlich nicht alle Jugendliche an der Sitzung teilnehmen, da die Uhrzeit fortgeschritten ist.

TOP 7. Verschiedenes ./.

Eike Schubert
Stellv. Ausschussvorsitzende

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokollführung